

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 14 (1948)
Heft: 5-6

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nung und nicht die Bewaffnung für das Flugzeug zu entwickeln sei); Lastgleiter im Luftverkehr; Von der Zürchersee zur Südsee u. a. m.

Nr. 4, Mai 1948.

Das prophylaktische Vorgehen Amerikas zeigt sich am deutlichsten im Antrag der Militärs, die jährliche Flugzeugproduktion für militärische Zwecke von 800 auf 2000 Millionen Dollars zu steigern. Die Hauptnutzniesser sind «Boeing» mit 250 Millionen Dollars für schwere Bombenflugzeuge, «North American» mit 200 Millionen Dollars für Rückstossbomber und Fernwaffen, «Consolidated-Vultee» mit 100 Kampfflugzeugen B 36 und «United Aircraft» mit 270 Millionen Dollars für Triebwerke u. a. m. So steht's geschrieben im «Spiegel der Wirtschaft». — «Kleinflugplätze?» Der Verfasser schildert die Massnahmen, die auf einem Flugzeugträger getroffen werden, um Flugzeuge mit über 900 km/h Höchst- und 160 km/h Landegeschwindigkeit starten und landen zu lassen. Er kommt zum Schluss, dass dieselben Vorkehrungen auch auf einem Festlandflugplatz verwirklicht werden können: Start- und Landebahn-ausmass ca. 200 m, versehen mit 1—2 Schleudervorrichtungen und Halte- sowie Auffanganlagen; dies würde besonders für Jagdfliegerflugplätze vorteilhaft sein. — Die NACA (National Advisory Committee for Aeronautics) befasst sich mit sechs Hauptaufgaben: 1. Voraussage der Entwicklung der Luftfahrt auf zivilem und militärischem Gebiet; 2. rechtzeitiges Erkennen der Forschungsaufgaben, die sich stellen werden; 3. Entwurf und Bereitstellung der besondern Versuchsanlagen; 4. gegenseitige Abstimmung der Regierungsprogramme für reine Forschung; 5. wissenschaftliche Untersuchungen und Grundlagenforschung in den eigenen Anstalten; 6. Förderung und Unterstützung der Forschung in wissenschaftlichen Instituten und Hochschulen. Die Millionenkredite erlaubten der NACA, riesige Anlagen zu bauen und die Forschung — wie kein anderer Staat sonst — zu intensivieren (die Forschungslaboratorien werden detailliert beschrieben). — Im weitern folgende

Aufsätze: Der Geleitzug, Gasturbine Siddeley Armstrong; Bodenprüfstand für Schnellflugbedingungen; Reiseflugzeuge mit Rückstossantrieb?; Electropult — Moderne Sport- und Reiseflugzeuge; Das neue Lockheed-Düsens-Umschulungsflugzeug TF-80 C, u. a. m.

Flugwehr und -Technik.

Nr. 3, März 1948.

Das amerikanische Düsenjagdflugzeug Grumman «Panther», das infolge Saugklappen bereits nach 150 m Startstrecke starten kann. — Ueber die Ausrüstung der amerikanischen Luftstreitkräfte gibt u. a. eine Aufstellung folgende Angaben: a) heute in Serie gebaute Flugzeuge für die Heeresluftwaffe: Northrop B 35 (13 Stück), Convair B 36 (100 Stück), North American B 45 (100 Stück), Boeing B 50 (133 Stück), North American P 86 (225 Stück), Fairchild C 119 (37 Stück). b) In Flugerprobung stehende Typen: Curtiss Wright XP 87, McDonnell XP 85, Convair XP 81, Northrop XP 79, Douglas XB 43, Convair XB 46, Boeing XB 47, Martin XB 49, Northrop XB 49, Convair XC 99, Hughes XF 11, Republic XF 12. (Nebenbei bemerkt: X = Versuchsflugzeug, B = Bomber, P = Jäger, C = Transportflugzeug, F = Aufklärungsflugzeug).

Nr. 4, April 1948.

«Der Einfluss der Selbstmordangriffe japanischer Flieger auf die Schiffsverluste der U.S.-Navy im zweiten Weltkrieg»; Endergebnis des ausführlichen Artikels: 10 % sämtlicher von der amerikanischen Flotte erlittenen Verluste sind durch japanische Selbstmordflieger erzielt worden. — Das britische Düsenjagdflugzeug Vickers «Attacker» erreichte in geschlossener 100-km-Strecke eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 908 km/h. — Amerikanisches Düsenbombenflugzeug North American B 45, vier Düsentreibwerke, vier Mann, aber keine Angaben über Bewaffnung. — Th. Weber: Zum Thema Flieger und Panzer. — Ein deutscher Fliegeroffizier: Die Bedeutung der Gefechtsaufklärung für den Einsatz von Schlachtfliegerverbänden.

Kleine Mitteilungen

Aenderung zum Verzeichnis der Schulen und Kurse 1948

Betrifft: Luftschutz-Offizierskurs 12

Aus technischen Gründen musste dieser Kurs in den Herbst verschoben werden. Er findet nunmehr statt vom 8.—13. November 1948. Kursort bleibt Basel.

Schuhentschädigung für Luftschutzdienst

Dem Gesuch des Verbandes der LO-Rechnungsführer, die Schuhentschädigung mit der Soldauszahlung auszurichten, wurde mit sofortiger Wirkung Folge gegeben.

Die Mitteilung in der letzten Nummer der «Protar», wonach die Entschädigung in den diesjährigen Gerätewartekursen nicht ausbezahlt wurde, beruht auf falscher Information.

Schweizer Mustermesse 1948

(10.—20. April)

Die 32. Schweizer Mustermesse reihte sich würdig an ihre Vorgängerinnen an, und legte erneut bereutes

Zeugnis der Leistungsfähigkeit der Industrie und der Wirtschaft unseres Landes ab.

Es ist begreiflich, dass seit dem Waffenstillstand eigentliche Hinweise auf Gerätschaften fehlen, die bei den zivilen Luftschutzmaßnahmen oder bei der Luftschutztruppe Verwendung finden. Wir finden ja auch nur indirekt Hinweise auf die Anwendungsbereiche der Landesverteidigung überhaupt.

Interessante Anregungen erhält man immer wieder durch die Firmen, die sich der Feuerbekämpfung verschrieben haben. Bei den Feuerlöschapparaten finden wir die Firmen AG. für techn. Neuheiten, Binnigen, die Carba AG., Bern, Leutwyler, Zug, Minimax AG., Zürich und Schenk Ferdinand, Worblaufen, Vertreter. Ueber Brandschutz mit Hilfe von Kohlensäure orientiert der Stand der Sifrag, Bern und Zürich. Motorspritzen haben die Firmen Brun & Cie. AG., Nebikon, Schenk, Worblaufen und Gebrüder Vogt, Oberdiessbach ausgestellt.